Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 58 (1971)
Heft: 12: Kirchen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

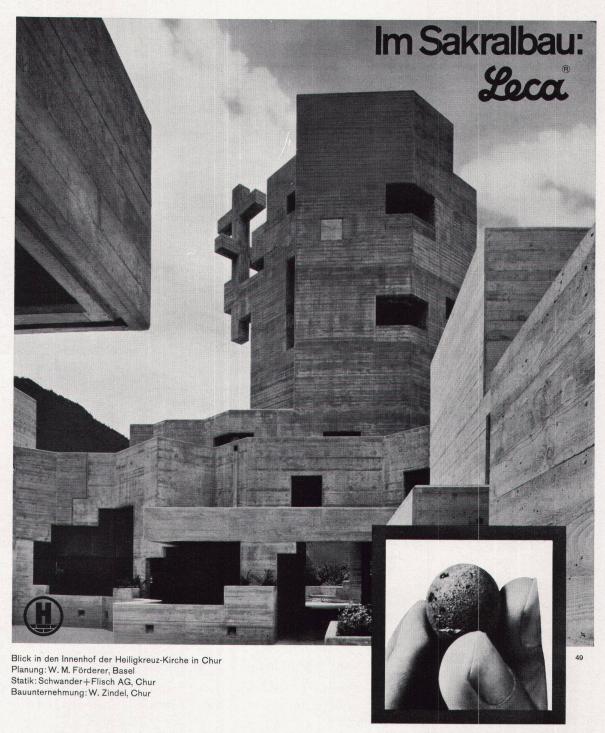
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



گوه.Beton wird in Form von Elementen für Industriebauten verwendet. گوه ist das Material für Industrie-Architekten — der Baustoff für die Vorfabrikation. Das stimmt — ist aber nur die halbe Wahrheit.

Wo Beton in der Schüttbauweise angewendet wird, kommt auch ‰α-Leichtbeton zum Zug: im Wohnungsbau, ja für Hochhäuser. Und bei Sakralbauten.
Der moderne Kirchenbauer ringt wohl am härtesten um Form und Ausdruck.
Er muss sein Material gestalten und beherrschen können. Der Baustoff der Wahl: Beton. Aber gewöhnlicher Beton ist kalt und schwer. Die namhaften Sakralbauer verzichten trotzdem nicht auf diesen Baustoff. Was nicht isolieren muss und schwer sein darf, führen sie in gewöhnlichem Kies-/Sand-Beton aus. Wo es aber auf hohe Wärmedämmung und geringes Gewicht ankommt, arbeiten sie mit ‰α-Beton. Weil sich damit ein tadelloser Sichtbeton ausführen lässt, der sich in Struktur und Farbe vom gewöhnlichen Sichtbeton nicht unterscheidet.

 2ω ist geblähter Ton mit hervorragenden materialtechnischen Eigenarten.

Loca ist hochisolierend, feuer- und fäulnisbeständig.
Loca ist gründlich erprobt und hat sich als
vielseitiger, wirtschaftlicher Bau- und Isolierstoff bewährt.

AGHUNZIKER+CIE

Baustoff-Fabriken in Zürich, Bern, Brugg, Landquart, Olten und Pfäffikon SZ

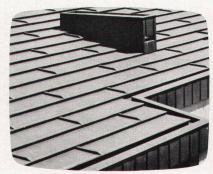
Cu leitet...



warmes Wasser



kaltes Wasser



auch Regenwasser



Bilder



liebe Worte



über Kontinente



Züge



Blitz zur Erde

so vielseitig sind die Ansprüche an Kupfer und seine Legierungen Messing, Bronze, Neusilber, Kupfernickel.

Die schweizerischen Metallwerke produzieren nicht einfach Stangen, Bleche, Bänder, Rohre, Profile und Drähte; sie liefern kontrollierte hohe Qualität mit.

Qualitäts-Halbfabrikate, wie sie die weiterverarbeitende Industrie und das Gewerbe fordern, für den Schweizer Markt und den Export.

Ja, Kupfer hat manchen Job



Boillat Reconvilier, Metallwerke Dornach, Selve Thun, Metallverband Bern & Zürich